Wechselwirkungseffekt, qualitativer

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Synonym(e) Qualitative Wechselwirkung

Englischer Begriff qualitative interaction; qualitative interaction effect

Definition Ein Wechselwirkungseffekt heißt qualitativ, wenn die Richtung des Behandlungseffekts zwischen den Gruppen variiert.

Beschreibung Man betrachte einen Versuch, bei dem aus 2 verschiedenen Laboratorien (I, II) Messergebnisse (s. ► [Messergebnis](#)) zu einem Laborparameter vorliegen, die mit jeweils 2 unterschiedlichen Messmethoden (s. ► [Messmethode](#)) (A, B) ermittelt wurden. Eine qualitative Wechselwirkung bzw. ein qualitativer Wechselwirkungseffekt liegt genau dann vor, wenn die Differenz der mittleren Messwerte (s. ► [Messwert](#)) unter der Methode A gegenüber Methode B sich für Labor I nicht nur im Ausmaß, sondern auch in der Richtung (Vorzeichen) zur entsprechenden Differenz für Labor II unterscheidet.

Literatur

Day S (1999) Dictionary for Clinical Trials. Wiley, New York

Fisher LD, van Belle G (1993) Biostatistics – a methodology for the health sciences. Wiley, New York